

# Jahresbericht

## zum 31. März 2024

### BBBank Dynamik Union

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des BBBank Dynamik Union zum 31.3.2024	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	27
Vorteile Wiederanlage	28
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	29

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2023 bis 31. März 2024). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2024.

## Zinssenkungsfantasien treiben die Rentenmärkte

Im Verlauf des Berichtszeitraums hellte sich das Kapitalmarktumfeld sukzessive auf. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA zunächst in etwas engeren Bahnen, nachdem die Turbulenzen im US-Regionalbankensektor und bei der Credit Suisse deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel mehr an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde dort sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Die Geldpolitik der Notenbanken blieb aber das bestimmende Thema.

Seit den Wintermonaten befand sich die Inflation in den USA und in Europa auf einem Abwärtstrend, sowohl bei der Gesamt- wie auch bei der weniger schwankungsanfälligen Kernrate ohne die volatilen Nahrungs- und Energiepreise. Dadurch wurden die Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal 2023 in den Schlusswochen des Jahres überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus zu seinem Ende gekommen sein sollte. Auf den letzten Notenbanksitzungen 2023 stellten sie dementsprechend Zinssenkungen im Verlauf des Jahres 2024 in Aussicht. Ab dem Ende des zweiten Quartals dürften die Federal Reserve (Fed) und die Europäische Zentralbank (EZB) dann Änderungen an den Leitzinsen vornehmen.

Eine „sanfte Landung“ der US-Konjunktur hatte sich auch im zweiten Halbjahr 2023 nicht eingestellt und die Faktoren dafür verloren an Kraft. Denn: Der sehr stabile Arbeitsmarkt konnte den Gegenwind beim Konsum, der durch das Auslaufen verschiedener Pandemieprogramme entstand, mehr als kompensieren. Im Euroraum hat sich hingegen die erwartete Stagnation der Wirtschaftsleistung in den Wintermonaten bestätigt. Die strafferen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum positive Impulse. Dies lag auch weiterhin an China, wo sich die wirtschaftliche Entwicklung zuletzt auf schwachem Niveau stabilisiert hat, aber noch nicht wieder angezogen ist. Die Frühindikatoren für den Euroraum deuteten im März 2024 auf eine erste, zaghafte Verbesserung hin.

Das sich aufhellende Bild bei der Inflation und die daraus abgeleitete Perspektive auf Leitzinssenkungen führten im Verlauf des vierten Quartals 2023 dann zu deutlich sinkenden Renditen bei sicheren Staatsanleihen sowie fallenden Risikoaufschlägen bei Unternehmens-, Peripherie- und Emerging Market-Anleihen.

Von der US-Notenbank Federal Reserve erwarteten die Marktteilnehmer Ende Dezember fünf Zinssenkungen im Jahr 2024, von der Europäischen Zentralbank sogar sechs. Auf die deutlichen Renditerückgänge im vierten Quartal 2023 folgte zu Beginn des neuen Jahres eine Korrektur an den Rentenmärkten, die vor allem auf das Auspreisen überzogener Leitzinssenkungserwartungen zurückzuführen war. Die Risikoaufschläge von Unternehmens-, Peripherie- und Schwellenländeranleihen gaben zwar weiter nach, konnten aber den generellen Renditeanstieg nicht immer kompensieren.

US-Staatsanleihen gaben zunächst über vier Prozent im Laufe des Jahres 2023 an Wert ab. Die Verluste konnten aber durch die einsetzende Zinssenkungsfantasie seit dem Jahreswechsel ausgeglichen werden. So steht unterm Strich, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, für die vergangenen zwölf Monate ein Plus von 0,2 Prozent zu Buche. Europäische Papiere legten deutlicher zu. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index bleibt ein Wertzuwachs von 3,9 Prozent. Anleihen aus den Peripherieländern entwickelten sich ebenfalls freundlicher.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von rückläufigen Risikoaufschlägen im gesamten Berichtszeitraum. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse innerhalb der Berichtssaisons besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um 7,1 Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen ebenfalls ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von 11,3 Prozent in US-Dollar.

## Aktienbörsen mit erfreulichen Zuwächsen

Getrieben von größtenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen und von robusten Euro-Wirtschaftsdaten, zeigten sich die globalen Aktienbörsen zu Beginn des Berichtsjahres freundlich. Eine etwas verhaltene US-Konjunktur schürte gleichzeitig Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der US-Zinserhöhungen.

Im Mai 2023 sorgte das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze kurzfristig für Verunsicherung. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zinsängste die Puste aus. Im September und Oktober hielt der Abwärtstrend an, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge robuster US-Wachstumsdaten kräftig anzogen.

Die Unsicherheit nahm im Oktober zu, als der Nahost-Konflikt durch den Überfall der palästinensischen Hamas auf Israel wieder aufflammte. Im November setzte schließlich eine kräftige Erholungsbewegung ein. Deutlich rückläufige Inflationsdaten in den USA und in Europa beflügelten sowohl die Renten- als auch die Aktienmärkte. Zu Beginn des neuen Jahres kam es zu einer kurzen Korrektur, bevor sich der Aufschwung fortsetzte. Im Februar und März wurden bei vielen Indizes neue Allzeithochs erreicht.

Die Unternehmensergebnisse überraschten überwiegend positiv. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Microsoft und Amazon im Zuge des KI-Booms die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. Beispielsweise profitierte der dänische Pharmakonzern Novo Nordisk vom Siegeszug seiner Abnehmspritze. Die Ergebnisse der europäischen Unternehmen fielen eher gemischt aus. Ähnlich durchwachsen präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpfte hingegen mit einer Wachstumsschwäche, aber auch hier hat die Teuerung nachgelassen. Zudem hellt sich das Konjunkturbild langsam auf.

Die Zentralbanken hielten zunächst an ihrem geldpolitischen Kurs fest. Sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank (EZB) nahmen Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die Fed im Juni eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Ab September ließ sie die Zinsen unverändert, im Dezember deutete sie zudem erste Zinssenkungen für das Jahr 2024 an. Die EZB entschied sich angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte bis September. Ende Oktober stoppte auch die EZB ihren Zinserhöhungszyklus. Die Notenbanker hielten sich vorerst mit konkreten Aussagen zurück, doch angesichts der nachlassenden Inflation stellten sie zuletzt erstmals Zinssenkungen auch im Euroraum in Aussicht.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtszeitraum erfreuliche Zuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 24,2 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 27,9 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 19,6 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte um stolze 34 Prozent zulegen. In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 17,8 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 18,3 Prozent hinzu. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 44 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von 7,7 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

## Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der BBBank Dynamik Union ist ein international ausgerichteter Mischfonds ohne festgelegten Anlageschwerpunkt. Das Fondsvermögen kann daher bis zu 100 Prozent in Investmentvermögen und Wertpapieren, wie Aktien und Anleihen, angelegt werden. In Geldmarktfonds, Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens investiert werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Im Rahmen von Anlagen in Investmentfonds können sowohl Fonds der Union Investment Gruppe als auch von dritten Kapitalverwaltungsgesellschaften zum Einsatz kommen. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Vermögenswerte wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Derzeit liegt die hauptsächliche Ausrichtung auf internationalen Aktien. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge, langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass im Fonds häufiger Umschichtungen vorgenommen werden, um das Anlageziel zu erreichen. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der BBBank Dynamik Union investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 80 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug zuletzt 11 Prozent des Fondsvermögens. Dieser teilte sich in 6 Prozent Rentenfonds und 5 Prozent Aktienfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität und in Rentenanlagen ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 47 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der

Berichtsperiode in den Euroländern mit 24 Prozent, in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 13 Prozent und im asiatisch-pazifischen Raum mit 10 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in Liberia ergänzten die regionale Struktur. Das restliche Aktienvermögen wurde in Anteilen an Aktienfonds investiert.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 41 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen sowie im Gesundheitswesen mit jeweils 11 Prozent und in der Konsumgüterbranche mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in Aktienfonds sowie in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Kleinere Engagements in Rentenfonds und Aktienfonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 64 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 44 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei elf Jahren und sieben Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 4,93 Prozent.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im BBBank Dynamik Union bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum

Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

## Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus deutschen Aktien des Gesundheitswesens und aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der BBBank Dynamik Union erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 31,50 Prozent (nach BVI-Methode).

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien - Gliederung nach Branche</b>		
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	25.532.727,08	19,06
Software & Dienste	12.921.056,66	9,65
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	10.203.237,39	7,62
Hardware & Ausrüstung	7.857.856,18	5,87
Media & Entertainment	7.176.172,06	5,36
Diversifizierte Finanzdienste	5.878.455,79	4,39
Transportwesen	5.017.833,48	3,75
Energie	4.313.040,74	3,22
Banken	4.145.726,85	3,09
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3.778.693,86	2,82
Investitionsgüter	3.197.431,56	2,39
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3.028.201,11	2,26
Versicherungen	2.416.161,00	1,80
Groß- und Einzelhandel	2.371.882,58	1,77
Verbraucherdienste	2.222.269,94	1,66
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2.040.808,73	1,52
Automobile & Komponenten	1.709.554,04	1,28
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1.319.467,30	0,98
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	1.165.856,84	0,87
Sonstige <sup>2)</sup>	631.331,35	0,47
<b>Summe</b>	<b>106.927.764,54</b>	<b>79,83</b>
<b>2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region</b>		
Niederlande	1.930.412,00	1,44
Mexiko	1.658.636,91	1,24
Schweiz	487.115,00	0,36
Italien	393.512,00	0,29
Frankreich	195.708,00	0,15
<b>Summe</b>	<b>4.665.383,91</b>	<b>3,48</b>
<b>3. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region</b>		
<b>Aktienfonds</b>		
Global	6.300.041,28	4,70
<b>Indexfonds</b>		
Europa	547.567,41	0,41
<b>Rentenfonds</b>		
Global	6.408.678,33	4,78
Emerging Markets	962.958,20	0,72
Europa	491.590,41	0,37
<b>Summe</b>	<b>14.710.835,63</b>	<b>10,98</b>
<b>4. Derivate</b>	<b>939.981,64</b>	<b>0,70</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>6.541.334,69</b>	<b>4,88</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>509.792,23</b>	<b>0,38</b>
<b>Summe</b>	<b>134.295.092,64</b>	<b>100,25</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-332.971,63</b>	<b>-0,25</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>133.962.121,01</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,31 %.

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		99.243.586,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.639.634,33
2. Mittelzufluss (netto)		4.724.199,27
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	11.165.169,96	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-6.440.970,69	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-72.086,85
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		31.706.056,01
Davon nicht realisierte Gewinne	25.682.915,19	
Davon nicht realisierte Verluste	2.369.625,56	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		133.962.121,01

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	291.755,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.352.557,83
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	96.000,51
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	232.687,85
5. Erträge aus Investmentanteilen	311.779,57
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.553,46
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-43.763,31
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	-95.803,81
9. Sonstige Erträge	105.626,27
<b>Summe der Erträge</b>	2.252.393,63
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	1,14
2. Verwaltungsvergütung	1.394.634,26
3. Sonstige Aufwendungen	294.496,98
<b>Summe der Aufwendungen</b>	1.689.132,38
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	563.261,25
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	8.108.431,66
2. Realisierte Verluste	-5.018.177,65
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	3.090.254,01
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	3.653.515,26
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	25.682.915,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.369.625,56
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	28.052.540,75
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	31.706.056,01

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	14.396.610,96	10,94
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.653.515,26	2,78
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	8.303,90	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	16.159.998,40	12,28
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	1.881.823,92	1,43
1. Endausschüttung	1.881.823,92	1,43
a) Barausschüttung	1.881.823,92	1,43

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2021	93.052.244,93	77,49
31.03.2022	105.451.046,32	85,49
31.03.2023	99.243.586,91	78,70
31.03.2024	133.962.121,01	101,80



## Stammdaten des Fonds

BBBank Dynamik Union	
Auflegungsdatum	01.12.2000
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	43,90
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	1.315.960,782
Anteilwert (in Fondswährung)	101,80
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,50
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,30
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Dänemark

DK0010244508	A.P.Moeller-Maersk A/S	STK	700,00	350,00	0,00	DKK 8.994,0000	844.076,80	0,63
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	24.700,00	24.700,00	0,00	DKK 881,3000	2.918.446,67	2,18
							<b>3.762.523,47</b>	<b>2,81</b>

##### Deutschland

DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK	15.800,00	7.800,00	0,00	EUR 24,5000	387.100,00	0,29
DE000BASF111	BASF SE	STK	15.300,00	9.300,00	0,00	EUR 52,9300	809.829,00	0,60
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	5.149,00	7.151,00	2.002,00	EUR 106,9600	550.737,04	0,41
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	40.283,00	0,00	0,00	EUR 39,9150	1.607.895,95	1,20
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	17.200,00	0,00	18.300,00	EUR 31,5150	542.058,00	0,40
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	15.700,00	0,00	0,00	EUR 73,8100	1.158.817,00	0,87
DE0006599905	Merck KGaA	STK	4.600,00	0,00	0,00	EUR 163,6000	752.560,00	0,56
DE0007164600	SAP SE	STK	7.731,00	0,00	0,00	EUR 180,4600	1.395.136,26	1,04
DE0007236101	Siemens AG	STK	3.200,00	0,00	5.600,00	EUR 176,9600	566.272,00	0,42
							<b>7.770.405,25</b>	<b>5,79</b>

##### Frankreich

FR000120628	AXA S.A. <sup>2)</sup>	STK	69.400,00	8.400,00	0,00	EUR 34,8150	2.416.161,00	1,80
FR000131104	BNP Paribas S.A.	STK	15.600,00	0,00	0,00	EUR 65,8600	1.027.416,00	0,77
FR000125338	Capgemini SE	STK	1.550,00	1.550,00	3.200,00	EUR 213,3000	330.615,00	0,25
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE <sup>2)</sup>	STK	7.405,00	0,00	17.655,00	EUR 41,0400	303.901,20	0,23
FR000121485	Kering S.A.	STK	1.300,00	850,00	0,00	EUR 366,3500	476.255,00	0,36
FR000120321	L'Oréal S.A.	STK	1.635,00	0,00	0,00	EUR 438,6500	717.192,75	0,54
FR000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	2.310,00	1.090,00	0,00	EUR 833,7000	1.925.847,00	1,44
FR000120271	TotalEnergies SE	STK	33.600,00	0,00	0,00	EUR 63,4700	2.132.592,00	1,59
							<b>9.329.979,95</b>	<b>6,98</b>

##### Großbritannien

US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR	STK	4.600,00	4.600,00	0,00	USD 124,9900	532.414,11	0,40
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	9.200,00	1.100,00	1.900,00	GBP 106,7800	1.149.381,07	0,86
GB00BD6K4575	Compass Group Plc.	STK	18.000,00	0,00	9.000,00	GBP 23,2300	489.224,29	0,37
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK	39.391,00	0,00	16.000,00	EUR 30,9550	1.219.348,41	0,91
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	4.800,00	0,00	0,00	EUR 46,5200	223.296,00	0,17
							<b>3.613.663,88</b>	<b>2,71</b>

##### Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	3.760,00	0,00	2.000,00	USD 346,6100	1.206.828,04	0,90
IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK	3.900,00	0,00	0,00	USD 312,6800	1.129.226,78	0,84
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	4.000,00	0,00	0,00	EUR 428,4500	1.713.800,00	1,28
							<b>4.049.854,82</b>	<b>3,02</b>

# BBank Dynamik Union

WKN 532656  
ISIN DE0005326565

Jahresbericht  
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Italien</b>								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	STK	36.000,00	0,00	0,00	EUR 6,1190	220.284,00	0,16
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	260.000,00	260.000,00	0,00	EUR 3,3630	874.380,00	0,65
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	33.000,00	0,00	0,00	EUR 35,1750	1.160.775,00	0,87
							<b>2.255.439,00</b>	<b>1,68</b>
<b>Japan</b>								
JP3548600000	Disco Corporation	STK	3.200,00	3.200,00	0,00	JPY 55.190,0000	1.080.691,44	0,81
JP3166000004	Ebara Corporation	STK	5.300,00	0,00	0,00	JPY 13.685,0000	443.825,25	0,33
JP3837800006	Hoya Corporation	STK	13.800,00	0,00	0,00	JPY 18.835,0000	1.590.508,70	1,19
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	3.600,00	0,00	0,00	JPY 70.090,0000	1.544.009,26	1,15
JP3304200003	Komatsu Ltd.	STK	22.000,00	10.000,00	0,00	JPY 4.463,0000	600.815,19	0,45
JP3979200007	Lasertec Corporation	STK	4.000,00	1.500,00	0,00	JPY 42.930,0000	1.050.781,02	0,78
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	38.100,00	25.400,00	0,00	JPY 2.834,5000	660.834,60	0,49
JP3733000008	NEC Corp.	STK	6.000,00	0,00	0,00	JPY 11.015,0000	404.414,85	0,30
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd.	STK	2.500,00	0,00	0,00	JPY 8.259,0000	126.345,22	0,09
JP3866800000	Panasonic Holdings Corporation	STK	39.000,00	0,00	0,00	JPY 1.438,5000	343.293,68	0,26
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	27.700,00	16.200,00	0,00	JPY 6.606,0000	1.119.720,62	0,84
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	8.967,00	0,00	0,00	JPY 39.260,0000	2.154.213,80	1,61
							<b>11.119.453,63</b>	<b>8,30</b>
<b>Liberia</b>								
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd.	STK	2.200,00	2.200,00	0,00	USD 139,0100	283.194,74	0,21
							<b>283.194,74</b>	<b>0,21</b>
<b>Luxemburg</b>								
LU1598757687	ArcelorMittal S.A.	STK	5.317,00	124,00	11.507,00	EUR 25,4550	135.344,24	0,10
							<b>135.344,24</b>	<b>0,10</b>
<b>Niederlande</b>								
NL0012969182	Adyen NV	STK	150,00	150,00	100,00	EUR 1.568,0000	235.200,00	0,18
NL0000334118	ASM International NV	STK	6.612,00	426,00	0,00	EUR 565,9000	3.741.730,80	2,79
NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	STK	2.700,00	2.700,00	0,00	EUR 141,9000	383.130,00	0,29
							<b>4.360.060,80</b>	<b>3,26</b>
<b>Norwegen</b>								
NO0010096985	Equinor ASA	STK	19.500,00	0,00	18.000,00	NOK 286,4000	476.722,15	0,36
							<b>476.722,15</b>	<b>0,36</b>
<b>Schweiz</b>								
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK	2.000,00	1.500,00	0,00	CHF 137,5000	282.805,43	0,21
CH1335392721	Galderma Group AG	STK	7.200,00	7.200,00	0,00	CHF 63,3500	469.066,23	0,35
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	1.000,00	0,00	1.000,00	CHF 540,2000	555.532,70	0,41
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	13.400,00	0,00	0,00	CHF 95,7500	1.319.467,30	0,98
CH0012005267	Novartis AG	STK	5.900,00	3.700,00	2.800,00	CHF 87,3700	530.114,15	0,40
CH0244767585	UBS Group AG	STK	136.000,00	0,00	0,00	CHF 27,7400	3.879.720,28	2,90
							<b>7.036.706,09</b>	<b>5,25</b>
<b>Spanien</b>								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	92,00	1.502,66	35.001,66	EUR 11,4950	1.057,54	0,00
							<b>1.057,54</b>	<b>0,00</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US02079K1079	Alphabet Inc.	STK	8.300,00	8.300,00	0,00	USD 152,2600	1.170.254,65	0,87
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	11.100,00	0,00	0,00	USD 150,9300	1.551.368,65	1,16
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	14.200,00	1.000,00	0,00	USD 180,3800	2.371.882,58	1,77
US0311001004	AMETEK Inc.	STK	2.700,00	0,00	0,00	USD 182,9000	457.292,34	0,34
US0378331005	Apple Inc.	STK	35.600,00	0,00	0,00	USD 171,4800	5.653.012,32	4,22
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	10.300,00	1.800,00	0,00	USD 206,2300	1.967.005,28	1,47
US0605051046	Bank of America Corporation	STK	15.000,00	15.000,00	0,00	USD 37,9200	526.715,44	0,39
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	7.100,00	0,00	0,00	USD 68,4900	450.300,03	0,34
US1273871087	Cadence Design Systems Inc.	STK	1.800,00	1.800,00	0,00	USD 311,2800	518.848,04	0,39
US2358511028	Danaher Corporation	STK	2.944,00	0,00	4.200,00	USD 249,7200	680.781,26	0,51
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	2.800,00	0,00	0,00	USD 777,9600	2.017.120,10	1,51
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	STK	4.500,00	0,00	8.500,00	USD 116,2400	484.378,18	0,36

# BBank Dynamik Union

WKN 532656  
ISIN DE0005326565

Jahresbericht  
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe		Verkäufe		Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum			
US31428X1063	Fedex Corporation	STK	3.000,00	1.500,00	0,00	0,00	USD	289,7400	804.907,86	0,60
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	2.500,00	2.500,00	9.295,00	0,00	USD	137,4300	318.154,46	0,24
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	3.000,00	0,00	0,00	0,00	USD	200,3000	556.440,41	0,42
US5128071082	Lam Research Corporation	STK	2.100,00	800,00	0,00	0,00	USD	971,5700	1.889.338,83	1,41
US5801351017	McDonald's Corporation	STK	3.900,00	600,00	0,00	0,00	USD	281,9500	1.018.247,06	0,76
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	8.500,00	0,00	0,00	0,00	USD	485,5800	3.822.048,34	2,85
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	16.400,00	0,00	0,00	0,00	USD	420,7200	6.389.302,71	4,77
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	900,00	900,00	0,00	0,00	USD	607,3300	506.155,20	0,38
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	14.108,00	0,00	0,00	0,00	USD	903,5600	11.804.263,80	8,81
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	23.300,00	23.300,00	0,00	0,00	USD	66,9900	1.445.381,05	1,08
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	3.400,00	3.400,00	0,00	0,00	USD	130,2200	409.989,81	0,31
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	1.140,00	240,00	0,00	0,00	USD	762,4000	804.830,08	0,60
US8334451098	Snowflake Inc.	STK	4.847,00	9.600,00	4.753,00	0,00	USD	161,6000	725.321,97	0,54
US8552441094	Starbucks Corporation	STK	5.100,00	5.100,00	0,00	0,00	USD	91,3900	431.603,85	0,32
US8716071076	Synopsys Inc.	STK	1.220,00	1.220,00	0,00	0,00	USD	571,5000	645.643,12	0,48
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00	USD	162,2500	225.368,09	0,17
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	2.100,00	330,00	830,00	0,00	USD	581,2100	1.130.235,21	0,84
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK	24.700,00	24.700,00	0,00	0,00	USD	76,9900	1.760.952,87	1,31
US98980G1022	Zscaler Inc.	STK	1.100,00	1.100,00	0,00	0,00	USD	192,6300	196.215,39	0,15
<b>Summe Aktien</b>									<b>52.733.358,98</b>	<b>39,37</b>
									<b>106.927.764,54</b>	<b>79,84</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
<b>EUR</b>										
XS2760773411	3,125% Italgas S.p.A. EMTN Reg.S. v.24(2029)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	98,3780	393.512,00	0,29	
XS1028950290	4,500% NN Group NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	100,3780	803.024,00	0,60	
FR0013459765	2,625% RCI Banque S.A. Reg.S. Fix-to-Float v.19(2030)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	97,8540	195.708,00	0,15	
CH1174335732	2,125% UBS Group AG Reg.S. Fix-to-Float v.22(2026)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	%	97,4230	487.115,00	0,36	
XS2010039977	2,500% ZF Europe Finance BV v.19(2027)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	%	93,9490	1.127.388,00	0,84	
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>									<b>3.006.747,00</b>	<b>2,24</b>
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>									<b>3.006.747,00</b>	<b>2,24</b>
									<b>109.934.511,54</b>	<b>82,08</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
<b>USD</b>										
US71654QDP46	10,000% Petróleos Mexicanos v.23(2033)	USD	1.800.000,00	1.800.000,00	0,00	%	99,5090	1.658.636,91	1,24	
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>									<b>1.658.636,91</b>	<b>1,24</b>
<b>Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>									<b>1.658.636,91</b>	<b>1,24</b>
<b>Investmentanteile</b>										
<b>KVG-eigene Investmentanteile</b>										
DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien I	ANT	2.223,00	0,00	0,00	EUR	297,4600	661.253,58	0,49	
<b>Summe der KVG-eigenen Investmentanteile</b>									<b>661.253,58</b>	<b>0,49</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>										
LU0089558679	UniDynamicFonds: Global A <sup>2)</sup>	ANT	35.010,00	0,00	0,00	EUR	123,3100	4.317.083,10	3,22	
LU1063759929	UnilInstitutional Euro Subordinated Bonds	ANT	5.027,00	0,00	0,00	EUR	97,7900	491.590,33	0,37	
LU2436152594	UnilInstitutional Global Equities Concentrated	ANT	10.222,00	0,00	8.843,00	EUR	129,3000	1.321.704,60	0,99	
LU1099836758	UnilInstitutional Structured Credit HY	ANT	3.855,00	3.855,00	0,00	EUR	155,7300	600.339,15	0,45	
LU0809575300	UniRenta EmergingMarkets I	ANT	20.740,00	0,00	0,00	EUR	46,4300	962.958,20	0,72	
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>									<b>7.693.675,38</b>	<b>5,75</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus	ANT	36.171,00	2.778,00	0,00	EUR	160,5800	5.808.339,18	4,34	
LU1829334579	CT Lux European High Yield Bond	ANT	0,01	0,00	0,00	EUR	10,8507	0,08	0,00	
DE000A0H08H3	iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit TGV-iShares STOXX Europe 600 Food & Beverage UCITS ETF (DE)	ANT	7.683,00	0,00	0,00	EUR	71,2700	547.567,41	0,41	
<b>Summe der gruppenfremden Investmentanteile</b>									<b>6.355.906,67</b>	<b>4,75</b>
<b>Summe der Anteile an Investmentanteilen</b>									<b>14.710.835,63</b>	<b>10,99</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>									<b>126.303.984,08</b>	<b>94,31</b>

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

### Derivate auf einzelne Wertpapiere

#### Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Optionsrechte auf Aktien

Call on Apple Inc. Dezember 2024/190,00	CBO	STK	5.000,00		USD	8,4750	39.239,74	0,03
Call on Apple Inc. Dezember 2024/220,00	CBO	STK	15.000,00		USD	2,1450	29.794,43	0,02
Call on International Flavors & Fragrances Inc. Januar 2025/95,00	CBO	STK	22.200,00		USD	6,6500	136.707,10	0,10
Call on PayPal Holdings Inc. Dezember 2025/72,50	CBO	STK	12.000,00		USD	14,5750	161.959,44	0,12
<b>Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>							<b>367.700,71</b>	<b>0,27</b>

#### Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Terminkontrakte auf Währung

EUR/GBP Future Juni 2024	EUX	GBP	Anzahl -17				-39,78	0,00
EUR/JPY Future Juni 2024	EUX	JPY	Anzahl 11				14.693,92	0,01
EUR/USD Future Juni 2024	EUX	USD	Anzahl -124				110.634,32	0,08
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>125.288,46</b>	<b>0,09</b>

#### Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Aktienindex-Terminkontrakte

Nikkei 225 Stock Average Index (JPY) Future Juni 2024	CME	JPY	Anzahl 11				16.016,25	0,01
S&P 500 Index Future Juni 2024	CME	USD	Anzahl 49				266.737,49	0,20
STOXX 600 Basic Resources Index Future Juni 2024	EUX	EUR	Anzahl 34				42.967,50	0,03
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>325.721,24</b>	<b>0,24</b>

#### Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Zins-Terminkontrakte

CBT 10YR US T-Bond Future Juni 2024	CBT	USD	6.600.000				23.396,23	0,02
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2024	EUX	EUR	8.700.000				97.875,00	0,07
<b>Summe der Zins-Derivate</b>							<b>121.271,23</b>	<b>0,09</b>

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben <sup>2)</sup>

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR		3.758.042,27				3.758.042,27	2,81
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR		791.101,23				791.101,23	0,59
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD		167.940,82				114.933,49	0,09
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF		575.930,57				592.277,43	0,44
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP		858.727,87				1.004.712,61	0,75
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD		874.297,28				103.448,77	0,08
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY		28.758.318,20				175.976,56	0,13
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	TRY		29.419,30				842,33	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>6.541.334,69</b>	<b>4,89</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>6.541.334,69</b>	<b>4,89</b>

#### Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR		68.841,79				68.841,79	0,05
Dividendenansprüche	EUR		100.017,95				100.017,95	0,07
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR		114.390,72				114.390,72	0,09
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR		226.541,77				226.541,77	0,17
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>509.792,23</b>	<b>0,38</b>

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>								
	Bankverbindlichkeiten in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	-90.597,09				-83.893,96	-0,06
<b>Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>-83.893,96</b>	<b>-0,06</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								
	Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-124.959,54				-124.959,54	-0,09
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-98.791,66				-98.791,66	-0,07
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-25.326,47				-25.326,47	-0,02
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-249.077,67</b>	<b>-0,18</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>133.962.121,01</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	101,80
Umlaufende Anteile	STK	1.315.960,782

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,31
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,70

- 1) Variabler Zinssatz
- 2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 28.03.2024 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 28.03.2024
Devisenkurse	Kurse per 28.03.2024

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,854700 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,458800 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,451500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	163,421300 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,461200 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,715000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,546600 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,972400 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	TRY	34,926100 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,079900 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
CBT	Chicago Board of Trade
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
<b>Cayman Inseln</b>					
KYG5548P1054	L.K. Technology Holdings Ltd.	STK		0,00	200.000,00
<b>Dänemark</b>					
DK0010272202	Genmab AS	STK		0,00	800,00
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK		0,00	10.700,00
<b>Deutschland</b>					
DE000BAY0017	Bayer AG	STK		2.000,00	5.000,00
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK		0,00	10.200,00
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK		0,00	800,00
DE0007165607	Sartorius AG	STK		430,00	1.430,00
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK		17.000,00	17.000,00
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK		0,00	3.100,00
<b>Großbritannien</b>					
GB00BN7SWP63	GSK Plc.	STK		0,00	9.008,00
GB0004544929	Imperial Brands Plc.	STK		0,00	12.000,00
<b>Japan</b>					
JP3162600005	SMC Corporation	STK		0,00	300,00
<b>Niederlande</b>					
NL0013267909	Akzo Nobel NV	STK		1.400,00	1.400,00
NL0011821202	ING Groep NV	STK		0,00	42.000,00
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV	STK		0,00	7.300,00
<b>Schweden</b>					
SE0015961909	Hexagon AB	STK		0,00	16.100,00
<b>Schweiz</b>					
CH1243598427	Sandoz Group AG	STK		1.180,00	1.180,00
CH0126881561	Swiss Re AG	STK		0,00	3.300,00
<b>Spanien</b>					
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK		0,00	4.000,00
ES0130670112	Endesa S.A.	STK		0,00	10.000,00
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. BZR 20.07.23	STK		33.591,00	33.591,00
ES06445809R9	Iberdrola S.A. BZR 31.01.24	STK		34.498,00	34.498,00
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>					
US00724F1012	Adobe Inc.	STK		0,00	740,00
US09073M1045	Bio-Techne Corporation	STK		0,00	2.080,00
US2166484020	Cooper Companies Inc.	STK		0,00	600,00
US4364401012	Hologic Inc.	STK		0,00	5.000,00
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK		0,00	1.000,00
US49338L1035	Keysight Technologies Inc.	STK		0,00	1.500,00
US59156R1086	MetLife Inc.	STK		0,00	4.800,00
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK		430,00	430,00
US88160R1014	Tesla Inc.	STK		800,00	800,00
US92338C1036	Veralto Corporation	STK		981,33	981,33
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
<b>EUR</b>					
XS2624683301	3,500% Carlsberg Breweries A/S EMTN Reg.S. v.23(2026)	EUR		500.000,00	500.000,00
DE000A0D2421	3,125% Deutsche Postbank Funding Trust III FRN Perp. <sup>1)</sup>	EUR		0,00	500.000,00
XS2625985945	4,500% General Motors Financial Co. Inc. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR		400.000,00	400.000,00

# BBBank Dynamik Union

WKN 532656  
ISIN DE0005326565

Jahresbericht  
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
CH0343366842	1,250% UBS Group AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.17(2025)	EUR		500.000,00	500.000,00

## Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

DE000A0DEN75	2,954% Deutsche Postbank Funding Trust I FRN Perp. <sup>1)</sup>	EUR		0,00	383.000,00
--------------	--	-----	--	------	------------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

ES0L02401120	0,000% Spanien v.23(2024)	EUR		0,00	3.000.000,00
--------------	---------------------------	-----	--	------	--------------

### Nicht notierte Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

DE000A3LP8R7	3,125% Deutsche Postbank Fdg Tr. III T.Code'TENDER OFFER'Sec05(Un.) <sup>1)</sup>	EUR		500.000,00	500.000,00
DE000A3LP8M8	2,954% Deutsche Postbank Fdg Trust I T.Code'TENDER OFFER'Sec04(Un.) <sup>1)</sup>	EUR		383.000,00	383.000,00

### Investmentanteile

#### KVG-eigene Investmentanteile

DE000A0RPAV6	UniDeutschland XS I	ANT		0,00	4.313,00
--------------	---------------------	-----	--	------	----------

#### Gruppenfremde Investmentanteile

LU1637618825	Berenberg European Micro Cap	ANT		0,00	6.388,00
--------------	------------------------------	-----	--	------	----------

### Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Terminkontrakte auf Währung

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	516.002
----------------------------------	-----	---------

##### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	4.391
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	57.312

#### Aktienindex-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	2.374
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	34.658
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	2.471
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	539.889
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	11.978
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	17.408
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	2.799

##### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	17.821
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	6.300
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	8.061

#### Zins-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	40.448
Basiswert(e) US T-Bond 10Yr 6% Synth. Anleihe	USD	23.463



ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

## Optionsrechte

### Wertpapier-Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktien

#### Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Chart Industries Inc.	EUR	142		
------------------------------------	-----	-----	--	--

### Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

#### Befristet

Basiswert(e)				
iShares [DE] I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen [KAG]	EUR	192		
10,000 % Petróleos Mexicanos v.23(2033)	USD	2.337		

1) Variabler Zinssatz

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 8,18 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 16.733.971.862,61 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 46.099.664,82

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG, Frankfurt  
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>551.116,50</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	551.116,50
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>94,31</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,70</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.  
Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 4,62 %  
Größter potenzieller Risikobetrag: 7,85 %  
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 5,93 %

#### Risikomodel, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

50% MSCI WORLD / 20% ICE BofA Global Gov (W0G1) / 20% MSCI EUROPE / 10% MSCI WORLD GROWTH

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 1.035,62

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>101,80</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>1.315.960,782</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote	1,59 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2023 bis 31.03.2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

<b>Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes <sup>1)</sup></b>	<b>0,00 %</b>
---	---------------

<b>An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich</b>	<b>EUR</b>	<b>-281.440,10</b>
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		17,92 %
Davon für die Verwahrstelle		16,65 %
Davon für Dritte		65,43 %

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

### Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

### Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0H08H3 iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit TGV-iShares STOXX Europe 600 Food & Beverage UCITS ETF (DE) (0,46 %)  
 DE000A0M80M2 UniFavorit: Aktien I (0,70 %)<sup>2)</sup>  
 DE000A0NEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)  
 DE000A0RPAV6 UniDeutschland XS I (1,55 %)<sup>2)</sup>  
 LU0089558679 UniDynamicFonds: Global A (1,20 %)<sup>2)</sup>  
 LU0809575300 UniRenta EmergingMarkets I (0,60 %)  
 LU1063759929 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)  
 LU1099836758 UniInstitutional Structured Credit HY (0,75 %)  
 LU1637618825 Berenberg European Micro Cap (0,25 %)  
 LU1829334579 CT Lux European High Yield Bond (1,20 %)  
 LU2436152594 UniInstitutional Global Equities Concentrated (0,70 %)

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>3)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
--	------------	-------------

<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>3)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>-281.440,10</b>
Pauschalgebühr	EUR	-281.440,10

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	<b>EUR</b>	<b>33.128,77</b>
--	------------	------------------

### Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlfahrtsregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.
- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>71.700.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	44.900.000,00
Davon variable Vergütung <sup>4)</sup>	EUR	26.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		516
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker</b>	<b>EUR</b>	<b>4.900.000,00</b>
Zahl der Führungskräfte		8
Vergütung der Führungskräfte	EUR	4.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>89.800.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	63.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	26.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		325

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## Zusätzliche Informationen

**Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten** 0,00 %

## Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

## Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

### Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

## Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

## Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	800,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	128,80 %
<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	300,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	127,98 %

## Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

## Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2023 geflossen sind.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	1.035,62	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	517,84	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	517,84	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps<sup>3)</sup>

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

### Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

### An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens BBBank Dynamik Union – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen ( d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen ) oder Irrtümern ist.



Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 10. Juli 2024

**PricewaterhouseCoopers GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Stefan Peetz  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat  
Wirtschaftsprüfer

# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 936,516 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke  
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett  
Arbeitnehmervertreter

## Geschäftsführer

Benjardin Gärtner  
Klaus Riester  
Carola Schroeder  
Jochen Wiesbach

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und  
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union  
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60325 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 21.751 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2024,  
soweit nicht anders angegeben

**Vertriebs- und Zahlstelle in der  
Bundesrepublik Deutschland**

BBBank eG  
Herrenstraße 2 – 10  
76133 Karlsruhe

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)